

# Ordnungsgemäße Übertragung von Verantwortlichkeiten der Abfallentsorgung an beauftragte Dritte



**Stand: 18.10.2011**

## 1. Der Abfallbeauftragte im Gesundheitswesen

- Notwendigkeit der Bestellung
- Stellung im Betrieb
- Aufgaben und Rechte des Abfallbeauftragten

## 2. Der Bevollmächtigte im Nachweisverfahren

- Bevollmächtigter Vertreter
- Pflichten im Überblick
- Haftungsfragen

## 3. Vorteile/Nachteile des Verfahrens

## 4. Zusammenfassung

# Der Abfallbeauftragte im Gesundheitswesen

*„Im Hinblick auf umwelthygienische und infektionspräventive Gesichtspunkte sind betriebsinterne Eigenkontrollen vorzunehmen.*

*Zu diesem Zweck haben Krankenhäuser und Kliniken (...) einen Betriebsbeauftragten für Abfall **schriftlich zu bestellen**.*

*Zur **Vermeidung eines Organisationsverschuldens** ist der Betriebsbeauftragte für Abfall in dem erforderlichen Umfange **für die Wahrnehmung dieser Aufgaben freizustellen**.*

*Eine Beauftragung ohne Freistellung sollte vermieden werden. **Für größere Einrichtungen** (mit mehr als 800 Betten oder bei entsprechendem Abfallaufkommen) empfiehlt es sich, einen **hauptamtlichen Abfallbeauftragten** zu beschäftigen.“*

Quelle: LAGA-Vollzugshilfe M18 (September 2009)  
über die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes

*„Die Überwachung der Abfallentsorgung obliegt dem Umwelt- oder dem rechtlich vorgeschriebenen Abfallbeauftragten (AbfBetrbVO) der Einrichtung. Er hat den Weg des Abfalls von seiner Entstehung bis zur Übernahme durch den Entsorger zu überwachen. **Für diese Tätigkeit sollte er keiner Linienfunktion im Abfallbereich zugeordnet sein.**“*

Quelle: WGKT-Empfehlung „Verbesserung logistischer Prozesse im Krankenhaus“  
Teil 4: „Effizientes Entsorgungsmanagement im Krankenhaus“, 2.5  
([www.wgkt.de](http://www.wgkt.de) → Publikationen → WGKT Empfehlungen)

# Stellung des Abfallbeauftragten im Betrieb 2/2



# Aufgaben des Abfallbeauftragten 1/2



- Die Beratung des Krankenhauses in abfallwirtschaftlicher Hinsicht
- Die Überwachung der Abfallwege von der Entstehung bis zur Entsorgung
- Die Prüfung, ob die abfallrechtlichen Vorschriften eingehalten werden
- Die regelmäßige Kontrolle der Betriebsstätte
- Die Mitteilung festgestellter Mängel und möglicher Abhilfen
- Die Information und Aufklärung der Mitarbeiter des Hauses über Gefahren, die von Abfällen ausgehen können
- Die Mitwirkung bei Einführung umweltfreundlicher und abfallarmer Verfahren
- Die jährliche Vorlage eines Berichtes über die getroffenen und beabsichtigten Maßnahmen vor der Geschäftsleitung

Quelle: § 55 Kreislaufwirtschafts-und Abfallgesetz



## Aufgaben des Abfallbeauftragten 2/2



- Einführung eines Abfallcontrollings sowie dessen regelmäßige Datenpflege, einschließlich der Dokumentenlenkung
- Erstellung des Abfallwirtschaftskonzeptes und der Abfallbilanz
- Optimierung der Entsorgungslogistik
- Überprüfung der Entsorgungskonditionen und deren Verbesserung im Sinne von Einsparungen
- Im Rahmen des jährlich zu erstellenden Umweltberichtes die Berücksichtigung des Arbeitsbereiches "Abfall" im Bericht
- Kontaktpflege zu den Aufsichtsbehörden, Entsorgern, Kunden und Lieferanten im Rahmen der Abfall- und Entsorgungsüberwachung
- Wahrnehmung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen





Analog zu den Regelungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes:

- **Unterstützung durch die Geschäftsleitung**

Bereitstellung von Hilfsmitteln, Räumen, Arbeitszeit, Mitarbeitern, Ermöglichung der Teilnahme an Schulungen und Fortbildungen

- **Recht der Stellungnahme** (§ 56 BImSchG)

*„ vor Entscheidungen über die Einführung von Verfahren und Erzeugnissen sowie vor Investitionsentscheidungen,“ ... „wenn diese für die Abfallwirtschaft bedeutsam sein können.“*

- **Vortragsrecht** (§ 57 BImSchG)

für Vorschläge und Bedenken ggf. unmittelbar vor der Geschäftsleitung

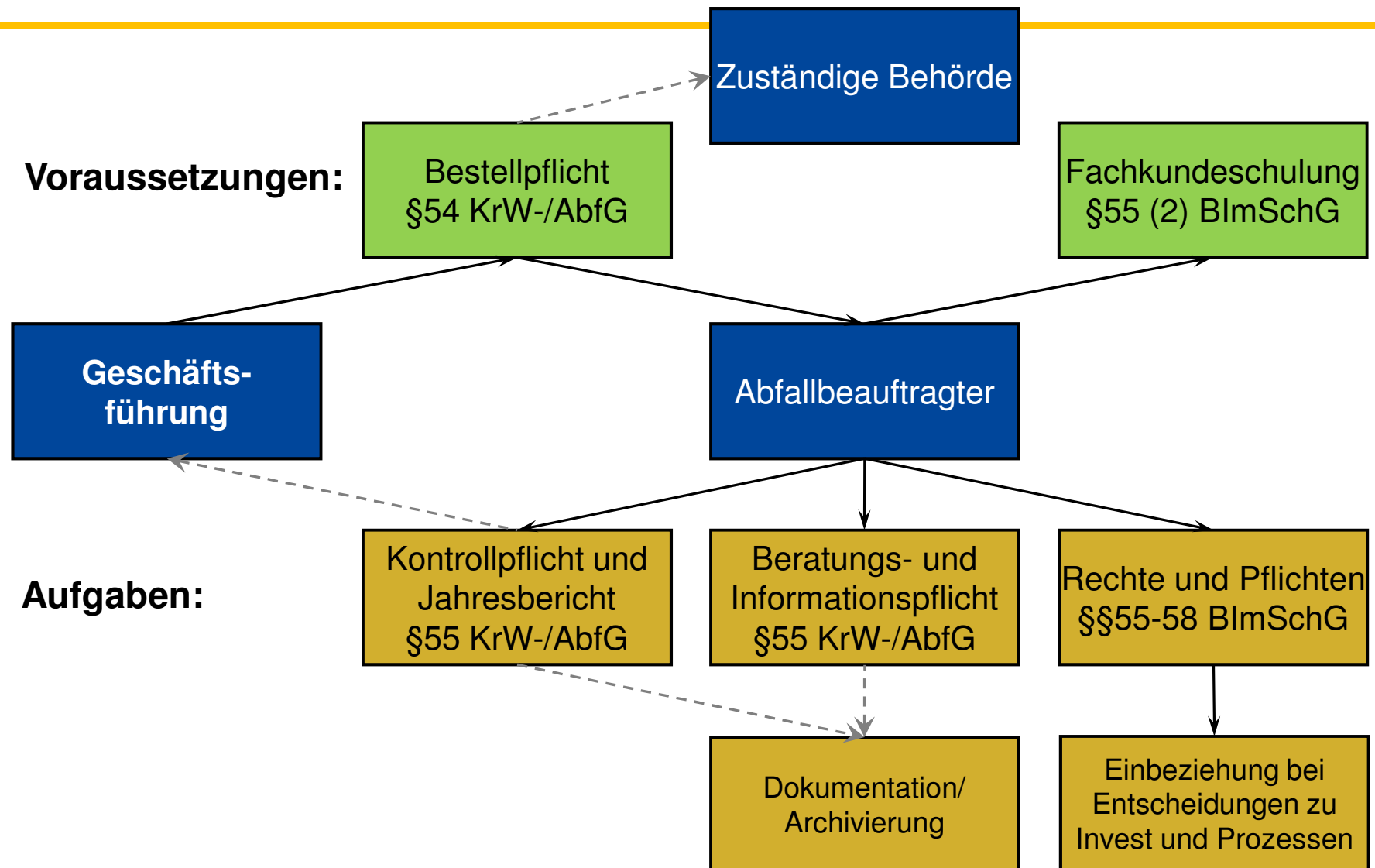
- **Benachteiligungsverbot** (§ 58 BImSchG)

*„Der Beauftragte darf wegen der Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben nicht benachteiligt werden“*

- **Kündigungsschutz** (§ 58 BImSchG)

Auch 1 Jahr nach Abberufung gilt besonderer Kündigungsschutz

# Abfallbeauftragtenfunktion im Überblick



# Der Bevollmächtigte im Nachweisverfahren

## Bevollmächtigter Vertreter 1/2



„Der Abfallerzeuger kann mit der **Abgabe der verantwortlichen Erklärung** einen Vertreter **bevollmächtigen**.

Die Vollmacht ist **schriftlich zu erteilen** und **auf Verlangen** der für den Erzeuger oder der für den Entsorger zuständigen Behörde **vorzulegen**.

Im Formblatt Deckblatt Entsorgungsnachweise DEN sind sowohl der **Abfallerzeuger als auch der bevollmächtigte Vertreter anzugeben**.“

Quelle: § 3 Abs. 4 Nachweisverordnung



# Bevollmächtigter Vertreter 1/2



Deckblatt Entsorgungsnachweis DEN

Zustellendes Unternehmen bzw. ausfüllend: Nr. / FZ:  
 Auszufüllen durch den Abfallerzeuger / Bevollmächtigten (Zustimmung des Abfallerzeugers)

**Entsorgungsnachweis/Sammelentsorgungsnachweis/EN/SN**

☐ EN Entsorgungsnachweis für nachweispflichtige Abfälle  
☐ SN Sammelentsorgungsnachweis für nachweispflichtige Abfälle

☐ mit Behördenbestätigung ☐ ohne Behördenbestätigung (§ 7 NachwV) ☐ zur Verwertung ☐ zur Beseitigung

Nur bei Verwendung als Registereckblatt:  
 Nach Abfallverteilung:  
 Name des Abfallerzeugers:  
 Name des Abfallerzeugers:  
 Name des Abfallerzeugers:

**1 Angaben zum Abfallerzeuger**  
 Name / Abfallerzeuger:  
 1.1:  
 1.2:  
 1.3:  
 1.4:  
 1.5:  
 1.6:

**2 Angaben zum Bevollmächtigten**  
 Name / Abfallerzeuger:  
 2.1:  
 2.2:  
 2.3:  
 2.4:  
 2.5:  
 2.6:

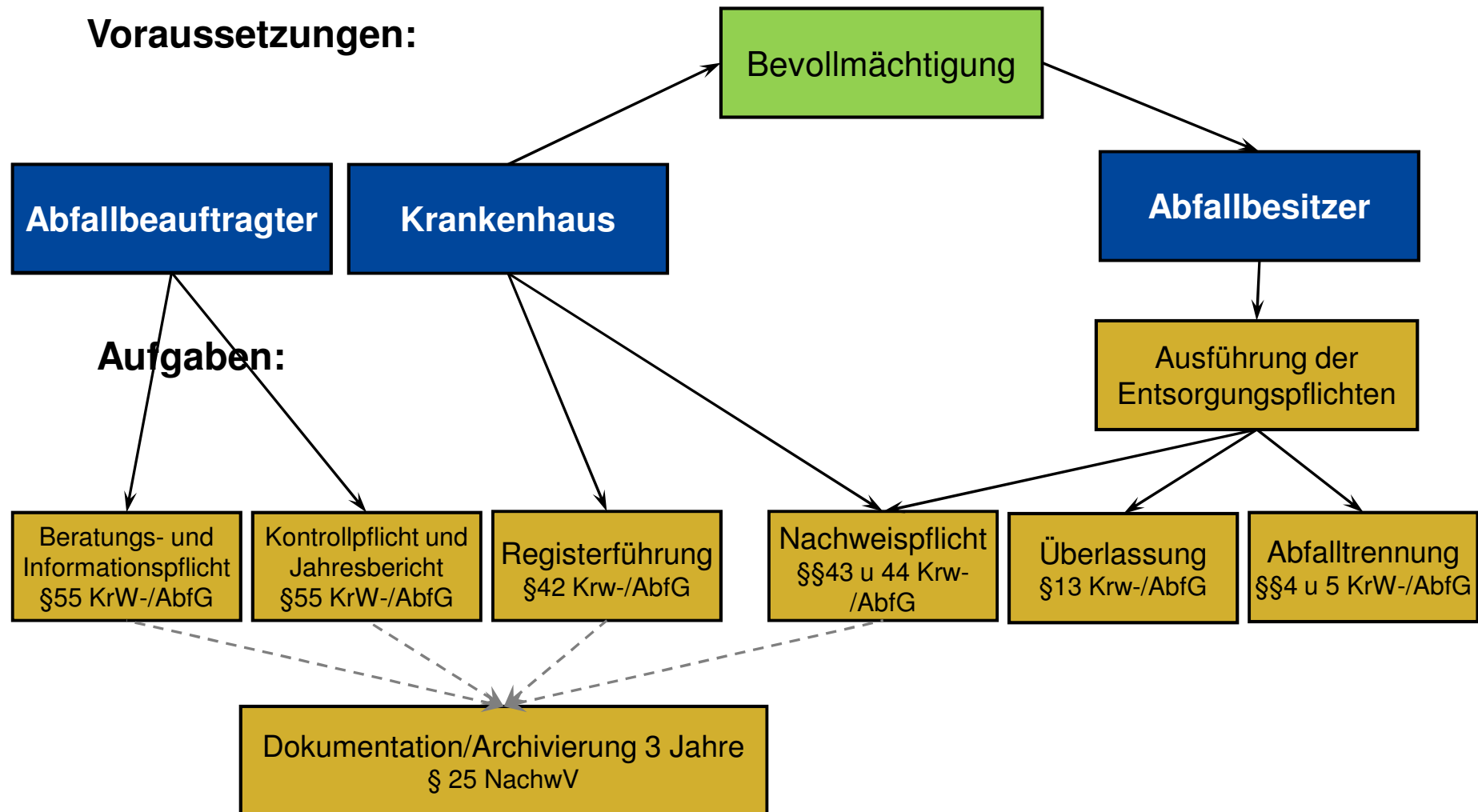
Für Vermerk des Abfallerzeugers (für Entsorgungsnachweis / Sammelentsorgungsnachweis ausfüllen):  
 Durch die Behörde  
 bestätigtes Eingangsdatum:  
 Tag: Monat: Jahr:  
☐ Unterlagen vollständig  
 Ablauf der Frist nach § 5 Abs. 5  
 Datum: Tag: Monat: Jahr:  
 Datum: Tag: Monat: Jahr:  
 Verantwortliche Erklärung und  
 Bestätigung der Behörde (soweit zugeordnet)  
 gehen in Kopie an die zuständige Behörde an.  
 H) Prüfstelle:

- Bauunternehmen
- Planungsbüros
- Abfallmakler und –händler

➡ **Abfallbesitzer**



# Pflichten im Überblick



*„Die allgemeine **abfallrechtliche Pflichtenstellung verbleibt** trotz Bevollmächtigung beim **Abfallerzeuger**.*

*Der Bevollmächtigte übernimmt lediglich **partiell die Erfüllung der abfallrechtlichen Nachweispflicht**, nicht aber diese selbst. (...)*

*[Der Abfallerzeuger] muss sich das **Handeln des Bevollmächtigten** wie eigenes Handeln **zurechnen** lassen.“*

Quelle: Randnummer 123, LAGA-Vollzugshilfe M27 (September 2009)  
zu den Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der Nachweisverordnung zur Führung von  
Nachweisen und Registern bei der Entsorgung von Abfällen

- „Papierkram“ wird abgenommen.
- Abrechnung der Gebühren kann über Bevollmächtigten erfolgen.
- Bündelung der abfallwirtschaftlichen Akteure
- Der Bevollmächtigte fungiert als Ansprechpartner gegenüber der Behörde.
- Beauftragung kann zu einem Kompetenzgewinn führen.



- Organisatorische Zersplitterung in der eigenen Einrichtung.
- Einflussmöglichkeiten des Abfallbeauftragten bei Planungen gering.
- Bevollmächtigung des Abfallbesitzers bei Baumaßnahmen ist ein routinisiertes Verfahren.
- Je nach Anzahl und Komplexität der Maßnahme/-n sind die abfallwirtschaftlichen Akteure, aber auch der Bevollmächtigte nur schwer zu kontrollieren.
- Vorabkontrolle entzieht sich dem unmittelbaren Wirkungskreis.
- Verbleibskontrolle kann oft nicht innerhalb der gesetzten Fristen erfolgen.
- Risiko bei Unregelmäßigkeiten und Schäden in Haftung genommen zu werden

- Im Vorfeld der Maßnahme Vorgaben machen:
  - Vorgaben der Behörden prüfen
  - Anforderungen an Auftragnehmer definieren
  - Verantwortlichkeiten abgrenzen
  - Abläufe klären
- Beteiligung bei der Auswahl des Auftragnehmers:
  - Prüfung der Unterlagen im Hinblick auf Entsorgungssicherheit
  - Erfahrung und Zuverlässigkeit des Auftragnehmers
  - Prüfung der Subunternehmen
- Durchführung der Maßnahme
  - Auf vertraglich vereinbarte und abfallrechtliche Anforderungen prüfen
  - Regelmäßige Kontrollen und Ergebnisse kommunizieren
  - Beraten und auf Änderungen hinwirken

# Zusammenfassung







# **Der Abfallbeauftragte im Gesundheitswesen Zwischen Paragrafen-Dschungel und Wirklichkeit**

**28. November bis 02. Dezember 2011**

**in Berlin**

*Zur Erlangung der Fachkunde gemäß KrW-/AbfG und AbfBetrbVO*

**Rhenus eonova GmbH**





## Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

### Stephan Preußner, M.Sc.

Logistikmanager,  
Abfall- und Gefahrgutbeauftragter

Rhenus eonova GmbH  
Pascalstraße 10d  
D-10587 Berlin

Telefon +49 (0) 30 / 35199-957  
Telefax +49 (0) 30 / 35199-955  
Mobil +49 (0) 0176 / 100 35 928

E-Mail spreusser@rhenus-eonova.de  
Internet <http://www.rhenus-eonova.de>